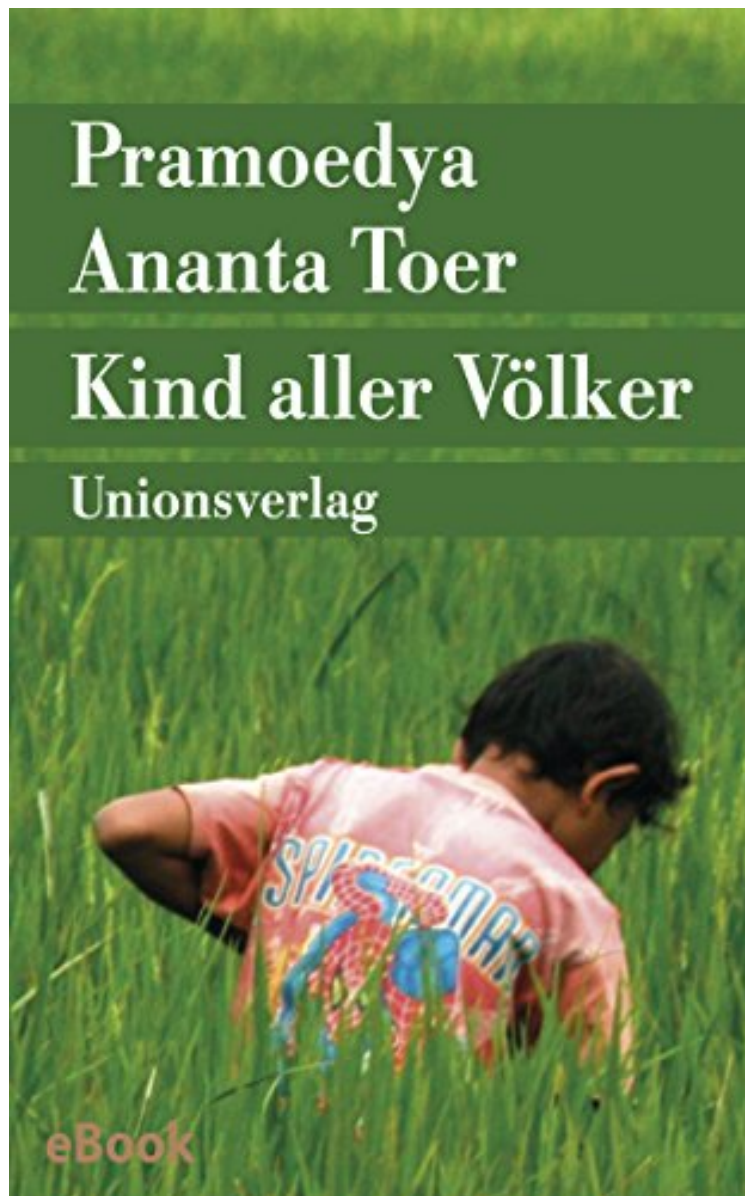


(Online library) Kind aller Vlker: Mit einem Nachwort von Rdiger Siebert. Roman (Unionsverlag Taschenbcher)

Kind aller Vlker: Mit einem Nachwort von Rdiger Siebert. Roman (Unionsverlag Taschenbcher)

Von Pramoedya Ananta Toer

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #273941 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-10Erscheinungsdatum: 2015-10-10File Name: B016APIIKC | File size: 25.Mb

Von Pramoedya Ananta Toer : Kind aller Vlker: Mit einem Nachwort von Rdiger Siebert. Roman (Unionsverlag Taschenbcher) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kind aller Vlker: Mit einem Nachwort von Rdiger Siebert. Roman (Unionsverlag Taschenbcher):

Kundenrezensionen
 Hilfreichste Kundenrezensionen
 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Gelungene Fortsetzung
 Von TillM
 Im zweiten Teil der Tetralogie nimmt die Geschichte um den Indonesier Minke eine Wendung - der junge Mann beginnt, sich und seine Rolle in der niederIndischen Kolonie Ostindien schrittweise strker zu hinterfragen. Einige im ersten Teil begonnene Handlungsstrnge werden aufgegriffen und zu Ende gefhrt. Die Geschichte entwickelt sich dennoch phasenweise etwas schleppend. Der Autor lsst sich Zeit fr Charakterstudien, die allerdings meistens recht gelungen sind. Die teils etwas langatmigen politischen berlegungen sind nur spannend, wenn man sich zwanghaft in die damalige Situation zurckversetzt. Im Rckblick jedoch sind sie wenig spannend, da der geneigte Leser ja ohnehin auf Grund geschichtlicher Zusammenhnge wei, wie es an dieser Front weitergeht.

6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
 Kind aller Vlker
 Von Martin Sitte (Metallurg)
 In der Tetralogie Bcher der Insel Buru" des indonesischen Schriftstellers Pramoedya Ananta Toer, auf der Gefangeneninsel Buru begonnen und unter Stadtarrest vollendet, wird die Auseinandersetzung mit der Macht und den Mchtigen seit der Jahrhundertwende zum literarischen Leitthema.

Kind aller Volker", der zweite, in sich geschlossene Band, knpft an Garten der Menschheit" an (rororo 12162). Im Mittelpunkt steht der Journalist Minke, ein junger Javaner aus adligem Hause. Als seine Frau von den hollndischen Kolonialherren verschleppt und gettet wird, regt sich in Minke der Widerstand. Sein anfnglich berschwnglicher Glaube an die Europisierung" wird schwer erschtttert und weicht einer wachsenden Skepsis. Zusammen mit einer Bauernfamilie wagt er es, sich gegen die Landnahme der Hollnder aufzulehnen.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
 Neuauflage des Klassikers aus Indonesien (2. von 4 Bnden)
 Von Buchdoktor and Family
 Ausgelst durch die Begegnung mit der indonesischen Zweitfamilie des niederIndischen Plantagenbesitzers Mellema sieht der junge Indonesier Minke das Verhltis zwischen den Kolonialherren und der einheimischen Bevlkerung zunehmend kritisch. Mellemas Konkubine und zugleich Minkes Schwiegermutter muss hinnehmen, dass der Vater ihrer Kinder kein Testament hinterlassen hat und so der leibliche Sohn aus den Niederlanden 2/3 des umfangreichen Besitzes erben wird. Mellema hatte offenbar fr den Lebensunterhalt seiner indonesischen Geliebten und seiner Kinder nicht vorgesorgt und die Frage verdrngt, ob sein lttester Sohn fr die Nachfolge als Plantagenverwalter überhaupt qualifiziert ist. Die "Nyai" Sanikew ist nicht nur aufgrund der rassistischen Gesetze der Konolnialmacht und der individuellen Bosheit einzelner Personen in ihre aussichtslose Situation geraten, sondern ebenso durch Mellemas Konfliktscheu. Der beispielhafte Konflikt um ein Erbe und einen Nachfolger im elterlichen Betrieb ist in jeder Kultur und in jeder Epoche denkbar. Aufgrund der Allgemeingltigkeit der Situaton der nicht anerkannten "Witwe" bleibt der Spannungsbogen im zweiten von vier Bnden gespannt, whrend Minke eine interessante Entwicklung vom verwhten Sohn zum Querdenker vollzieht.

Minke stammt aus einer mchtigen einheimischen Familie. Fr seinen Lebensunterhalt und seine Bequemlichkeit war immer gesorgt, bisher hat er nie ber die Lebensbedingungen der einfachen Javaner nachgedacht oder darber, wer den Wohlstand seines Vaters erarbeitet hat. Durch persnliche Betroffenheit und die richtigen Fragen, die ihm gestellt werden, beginnt Minke nun ber die Grenzen seiner Insel hinauszudenken. Die erste Querdenkerin, mit der der junge Mann in Kontakt geriet, war seine Lehrerin fr niederIndische Literatur, es folgten seine Schwiegermutter als auergewhnlich geschickte Geschftsfrau und schlielich der Kontakt zum Journalismus. Wie Minke durch kritisches Nachhaken seines alten Freundes reflektiert, welchen Interessen eine Zeitung dient und welchen Interessen Minke selbst dient, je nachdem ob er niederIndisch oder malaiisch publiziert, fand ich beraus spannend zu verfolgen.

Pramoedya Ananta Toers Absicht, mit seiner Buchreihe ein politisches Lehrstck vorzulegen, ist nicht zu bersehen. Minke trifft im fr die Handlung entscheidenden Moment stets den zu seinem aktuellen politischen und sozialen Bewusstsein passenden Informanten. Die vielen Figuren aus diversen Kulturen und ihre Schicksale machen die sprbare pdagogische Absicht jedoch ertglich.

1. Garten der Menschheit
 2. Kind aller Vlker
 3. Spur der Schritte
 4. Haus aus Glas

Kurzbeschreibung
 In der Tetralogie Bcher der Insel Buru des indonesischen Schriftstellers Pramoedya Ananta Toer, auf der Gefangeneninsel Buru begonnen und unter Stadtarrest vollendet, wird die Auseinandersetzung mit der Macht und den Mchtigen seit der Jahrhundertwende zum literarischen Leitthema. In Kind aller Vlker, dem zweiten, in sich geschlossenen Band, steht der Journalist Minke, der junge Javaner aus adligem Hause, im Mittelpunkt. Als seine Frau von den hollndischen Kolonialherren verschleppt wird, regt sich in Minke der Widerstand. Sein anfnglich berschwnglicher Glaube an die Europisierung wird schwer erschtttert und weicht einer wachsenden Skepsis. Zusammen mit einer Bauernfamilie wagt er es, sich gegen die Landnahme der Hollnder aufzulehnen.

Kurzbeschreibung
 In der Tetralogie Bcher der Insel Buru des indonesischen Schriftstellers Pramoedya Ananta Toer, auf der Gefangeneninsel Buru begonnen und unter Stadtarrest vollendet, wird die Auseinandersetzung mit der Macht und den Mchtigen seit der Jahrhundertwende zum literarischen Leitthema. In Kind aller Vlker, dem zweiten, in sich geschlossenen Band, steht der Journalist Minke, der junge Javaner aus adligem Hause, im Mittelpunkt. Als seine Frau von den hollndischen Kolonialherren verschleppt wird, regt sich in Minke der Widerstand. Sein anfnglich berschwnglicher Glaube an die Europisierung wird schwer erschtttert und weicht einer wachsenden Skepsis. Zusammen mit einer Bauernfamilie wagt er es, sich gegen die Landnahme der Hollnder aufzulehnen.

ber den Autor

und weitere Mitwirkende Pramoedya Ananta Toer, geboren 1925, genießt internationale Anerkennung als bedeutendster indonesischer Schriftsteller der Gegenwart. In seinem Heimatland aber waren unter dem Suharto-Regime alle seine Werke verboten (bis heute ist das Verbot offiziell nicht aufgehoben!), und Pramoedya war bis 1979 elf Jahre ohne Prozess auf der Gefangeneninsel Buru inhaftiert. Von diesen harten Jahren erzählt er in "Stilles Lied eines Stummen", seinen Aufzeichnungen aus Buru. Bis Anfang 1999 lebte er zuerst unter Haus-, später unter Stadtarrest in Jakarta. Eine Lockerung der Restriktionen erlaubte ihm dann im April 1999, zum ersten Mal seit 40 Jahren, ins Ausland zu reisen. Bei dieser Gelegenheit war er auch auf Lesereise in Deutschland.